

ENERGIESEKTOR ERNEUERBARE ENERGIEN (EE) INFORMATIONSMATERIAL

5

gute Gründe für Investitionsvorhaben in dem Energiesektor und den EE in der Woiwodschaft Lublin



Über 50 Investitionen in erneuerbare Energien in der Woiwodschaft Lublin in den letzten Jahren



Die Woiwodschaft mit den meisten Sonnenstunden in ganz Polen




Spezielle Ausbildung für die Energiebranche, u.a. durch das Institut für Erneuerbare Energietechnologien an der Technischen Hochschule Lublin



Ein Wirtschaftsgebiet, das besonders von der Selbstverwaltung der Woiwodschaft Lublin gefördert wird



Aktive Cluster-Initiativen, internationale Messen und Ausstellungen, die Ausbildungstätigkeit mit dem Ziel der Entwicklung des Sektors



Polen und die Woiwodschaft Lublin – ein hervorragender Investitionsstandort

1

Warum Polen?

Bevölkerung

- 38,5 Mio. Einwohner, davon ca. 59% unter dem 45. Lebensjahr
- 11 Städte mit über 300.000 Einwohnern

Währung

Zloty (PLN) = 100 Groschen (gr)

1 EUR = 4,18 PLN

1 USD = 3,15 PLN¹⁾

Zeitzone

GMT²⁾ + 1

Mitgliedschaft an internationalen Organisationen

- Vereinte Nationen (UN), 1945
- Europarat, 1991
- Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSCE), 1995
- Welthandelsorganisation (WTO), 1995
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), 1996
- Nordatlantikvertragsorganisation (NATO), 1999
- Europäische Union, 2004

¹⁾ Quelle: Nationalbank Polens, durchschnittliche Wechselkurse 2014

²⁾ Greenwich Mean Time

Warum lohnt es sich, in Polen zu investieren?



Lage in der Mitte Europas

Nachbarstaaten:
Deutschland,
die Tschechische Republik,
die Slowakei, die Ukraine,
Weißrussland, Litauen,
Russland

Großer Inlandsmarkt

2013 lag das BIP Polens
bei 1,452 Mrd. PLN

Verschiedene Fördermaßnahmen für Investitionen

auf der nationalen
und regionalen Ebene
(z.B. Zuwendungen
der öffentlichen Hand,
Steuerbefreiungen)

Aufstrebender Innovationsführer in der Region

Hohe Aufwendungen
für Forschung
und Entwicklung und aktive
Umsetzung innovativer
Forschungsprojekte

Hochqualifizierte Arbeitskräfte

(ca. 40% der Bevölkerung
mit Studienabschluss)
und

wettbewerbsfähiges Lohnniveau

Stabile Wirtschaft –

Wirtschaftswachstum von 3,3% (2014)

Attraktiver Investitionsstandort in den Jahren 2014-2020

5. Platz in Europa 13. Platz weltweit nach dem World Investment Report¹⁾

Der größte EU-Beihilfeempfänger

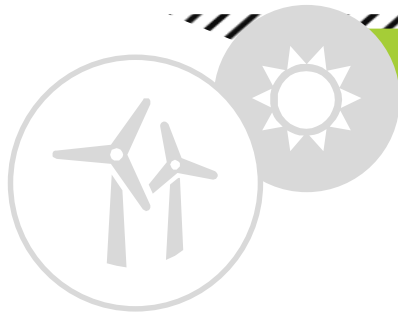
in den Jahren 2007-2013,
weitere Unterstützung
im Zeitraum 2014-2020

Moderne, stetig wachsende Verkehrsinfrastruktur:

- 1553 km von Autobahnen
- 1472 km von Schnellstraßen
- 12 internationale Flughäfen
(in den nächsten Jahren
werden voraussichtlich zwei
weitere Flughäfen entstehen)
- 4 Seehäfen: Danzig,
Gdingen, Stettin,
Swinemünde

1) Im World Investment Report werden die Tendenzen in der Entwicklung von Direktinvestitionen in dem jeweiligen Jahr, unter besonderer Berücksichtigung von Folgen der Investitionen für die Entwicklung von Staaten, sowie statistische Daten über die Flüsse ausländischer Direktinvestitionen und die Anziehungskraft für Investoren für 196 Wirtschaften weltweit analysiert. Die Rangliste wurde nach einer Umfrage erstellt, die die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung unter den Chefs globaler Konzerne durchgeführt hat.

Politik, die den Markt mitgestaltet...



Ziele der EU im Rahmen des Klima- und Energiepakets 2020 = 3 x 20%

- Treibhausgasemissionen um mindestens **20%**¹⁾ 2020 gegenüber dem Referenzwert von 1990 senken (**30%** wenn man sich weltweit auf die Reduktion von Treibhausgasen einigen kann)
- Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf **20%** bis 2020 steigern, u.a. einen Anteil von Biokraftstoffen von **10%** am Treibstoffverbrauch sicherstellen
- Eine effiziente Energienutzung, die bis 2020 zu einer Energieeinsparung von **20%** gegenüber dem prognostizierten Treibstoff- und Energiebedarf von 2007 führt

1) Im Rahmen des Pakets haben die einzelnen Mitgliedsstaaten ihre landspezifischen Zielwerte festgelegt. Für Polen wurde, beispielsweise, der Zielanteil der EE am Endenergieverbrauch im Jahre 2010 auf 15% festgesetzt

Quelle: Energie 2020: Eine europäische Strategie für nachhaltige, wettbewerbsfähige und sichere Energie, Europäische Kommission, 2010

Woiwodschaft Lublin – ein optimaler Standort für Ihre Investition



Bevölkerung über 2150,5 Tsd.¹⁾

Arbeitslosenquote 12,7%²⁾

Studentenzahl (2013/2014) über 83.000³⁾

Starke wissenschaftlich-technische Basis

- Lublin als das größte Zentrum akademischer Ausbildung in Ostpolen
- Maria Skłodowska-Curie-Universität, Katholische Universität Lublin Johannes Paul II, Technische Hochschule Lublin, Naturwissenschaftliche Universität und Medizinhochschule Lublin und weitere Hochschulen
- Wissenschafts- und Technologieparks und Fachstellen und Forschungsinstitute

Gut vorbereitete Investitionsgebiete

- Sonderwirtschaftszonen
- Industrieparks
- *Greenfield*-Gebiete und *Brownfield*-Anlagen als günstige Investitionsstandorte

Grundstückspreise

- 71,8% des Durchschnittspreises polenweit – fast die niedrigsten Preise in Polen⁵⁾

Freundliches institutionelles Umfeld

- Zahlreiche Institutionen des geschäftlichen Umfelds, die die Unternehmer aus der Region zusammenbringen und unterstützen (u.a. das Institut für Agrophysik der Polnischen Wissenschaftsakademie, Lubliner Öko-Energie-Cluster, Zentrum für Ostkompetenzen, Gesellschaft der Energiewirtschaft, Lubliner Energiemessen ENERGETICS)
- Anlaufstellen für Investoren im Marschallamt, z.B. das Service-Zentrum für Investoren und Exporteure
- Maßnahmen zur Förderung von Unternehmen und Produkten aus der Region, z.B. die Lubelskie-Marke

Lublin
auf dem 8. Platz
im Ranking der FDI
Intelligence Financial Times –
European Cities and Regions
of the Future 2014/15 ⁴⁾
in der Kategorie
„Gewinnung
von ausländischen
Investitionen“

1) Quelle: Zentralamt für Statistik, Stand Dezember 2014

2) Quelle: Zentralamt für Statistik, Stand Dezember 2014

3) Quelle: Marschallamt der Woiwodschaft Lublin in Lublin, Stand Januar 2015

4) Der 8. Platz unter den Städten Osteuropas. Im Rahmen des Rankings der FDI Intelligence Financial Times European Cities and Regions of the Future 2013/2014 wird die Anziehungskraft europäischer Städte und Regionen für ausländische Direktinvestitionen bewertet. Die Autoren haben die sechs nachfolgenden Faktoren analysiert: wirtschaftliches Potential, Humankapital, Kosteneffizienz, Lebensqualität, Infrastruktur und unternehmensfreundliches Umfeld, Stand Januar 2014

5) Quelle: www.invest.lubelskie.pl, Stand Dezember 2011

Woiwodschaft Lublin – warum EE?



Die meisten
Sonnenstunden
polenweit¹⁾

Die Tätigkeit
der **verarbeitenden**
Betriebe, bei der Abfälle
für die Biogasproduktion
entstehen

Rohstoffe in der Form
von landwirtschaftlichen
Abfällen

Das Streben der staatlichen und regionalen Behörden, **die Energiequellen zu diversifizieren** und die erneuerbaren Energien vorrangig zu behandeln, widerspiegelt sich in nationalen und regionalen **strategischen Dokumenten**:



- „Energiepolitik Polens bis 2030“, 2009
- „Strategie für die Entwicklung der Woiwodschaft Lublin für die Jahre 2014-2020 (mit der Vorschau bis 2030)“, 2013
- „Programm für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen für die Woiwodschaft Lublin“, 2013

Studien und Berichte über erneuerbare Energien, erstellt in den Jahren 2009-2014:

- „Systematische Planung der Entwicklung der Windkraftanlagen in der Woiwodschaft Lublin“, 2014
- „Zustand und Perspektiven für die Entwicklung der Wasserkraft in der Woiwodschaft Lublin“, 2012
- „Räumliche Aspekte bei der Bestimmung von Standorten für Windkraftanlagen in der Woiwodschaft Lublin“, 2011
- „Vorläufige Analyse des Potentials der Biomasse, die für Energiezwecke in der Woiwodschaft Lublin genutzt werden kann“, 2009

¹⁾ Nach dem Programm für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen für die Woiwodschaft Lublin“, 2013



Woiwodschaft Lublin – wir setzen auf Energie



www.oze.lubelskie.pl

Beispiele von Projekten, die in den Jahren 2011-2014 von der Selbstverwaltung der Woiwodschaft Lublin umgesetzt wurden



Innovative Methoden für die Nutzung erneuerbarer Energieträger

„Innovative Methoden und Möglichkeiten für die Nutzung erneuerbarer Energieträger in der Woiwodschaft Lublin anhand bewährter Verfahren und Erfahrungen eines schweizerischen Partners“, 2013-2014



Bewertung von Bedingungen für die Biogasproduktion

„Das regionale System für die Bewältigung des wirtschaftlichen Wandels“ – „Eine umfassende Bewertung der Verhältnisse für die Biogasproduktion in der Woiwodschaft Lublin“, 2011-2012



Studie zur Identifizierung möglicher Standorte für die Nutzung erneuerbarer Energieträger

„Entwicklung des Investitionsangebots der Woiwodschaft Lublin anhand des identifizierten Potentials für erneuerbare Energien“, 2011-2012



Konferenzen und Seminare

In den Jahren 2009-2014 wurden zahlreiche Konferenzen, Seminare, Workshops veranstaltet, die grundsätzlich dem Erfahrungsaustausch und der Förderung der Nutzung der EE-Quellen in der Region dienen

Woiwodschaft Lublin – hier wird die Energie aus allem erzeugt (1/2)



Biomasse

- Das jährliche Potential für Energieerzeugung aus landwirtschaftlichen Abfällen für die Woiwodschaft Lublin wird auf knapp 1 Mio. Tonnen geschätzt, was ca. 15,0 PJ (195,0 PJ polenweit), d.h. 9,6% des nationalen Potentials ausmacht
- Ca. 35% der jährlichen Produktion von Getreide- und Rapsstroh (900.000 Tonnen, d.h. 13,0 PJ) kann zur Energieerzeugung genutzt werden (der Gegenwert von 0,6 Mio. Tonnen Steinkohle). Die größten Ressourcen sind in den Kreisen: Lublin, Zamość, Hrubieszów und Krasnystaw zu finden
- In der Woiwodschaft gibt es 11 Biogasanlagen: 2 bei Mülldeponien, 4 bei Kläranlagen und 5 landwirtschaftliche Biogasanlagen¹⁾



Windenergie

- Nach der Klassifikation des Instituts für Meteorologie und Wasserwirtschaft gehört das Gebiet der Woiwodschaft Lublin im Hinblick auf die Windverhältnisse zur Zone III – günstig, und deren südöstlicher Teil zur Zone IV – eher ungünstig. Man schätzt, dass die Höchstleistung der Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinden Stężyca, Dęblin und Puławy zu erreichen ist
- In der Publikation „Systematische Planung der Entwicklung von Windkraftanlagen in der Woiwodschaft Lublin“ und dem Programm für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen für die Woiwodschaft Lublin wurden die Gebiete identifiziert, die die Bauvoraussetzungen erfüllen und wegen ihrer geographischen Lage für die Umsetzung von Windkraftprojekten gut geeignet sind
- Nach den EE-Prognosen weist die Windenergie in Polen das größte Entwicklungspotential in den nächsten Jahrzehnten auf

1) Nach der Karte Erneuerbarer Energiequellen, Regulierungsbehörde für Energiewirtschaft, Stand Dezember 2014

Quelle: Programm für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen für die Woiwodschaft Lublin, 2013



Woiwodschaft Lublin – hier wird die Energie aus allem erzeugt (2/2)

Solarenergie

- Die Woiwodschaft Lublin befindet sich in einer Region, die, neben dem Küstenstreifen, für die Nutzung der Sonnenenergie am besten geeignet ist. Die jährliche Sonnenscheindauer¹⁾ liegt bei 1050-1150 kWh/m² (der Durchschnittswert für Polen: 950-1150 kWh/m²)
- Die Fotovoltaik erfreut sich der größten Popularität von allen erneuerbaren Energieträgern in der Woiwodschaft Lublin. Die Niederlassung der PGE Dystrybucja (Energievertreiber) in Lublin hat technische Anschlussbedingungen für 128 Fotovoltaikanlagen für ca. 110 MW (Stand Dezember 2014) erlassen
- Die Solarenergie lässt sich in der östlichen Region, d.h. in Polesie Lubelskie und im Gebiet an der Bug am besten nutzen. In den letzten 3 Jahren wurden die meisten Sonnenkollektoren polenweit in der Woiwodschaft Lublin installiert
- Ein wichtiger Faktor, der zur Entwicklung der Solarbranche beitragen kann, sind große Brachflächen in der Woiwodschaft Lublin, wo Solarparks entstehen können

Wasserkraft

- Die Woiwodschaft Lublin hat wenig Oberflächengewässer, es gibt jedoch Flussabschnitte mit signifikantem Wasserkraftpotential (ein Durchfluss von über 20 m³/s): Die Weichsel, der ganzen Grenze der Woiwodschaft entlang, Wieprz auf der Strecke von Lubartów bis zur Mündung der Weichsel und Bug der ganzen Staatsgrenze entlang
- In der Woiwodschaft Lublin werden zur Zeit 21 kleine Wasserkraftwerke mit der gesamten installierten Kapazität von ca. 1,5 MW²⁾ betrieben. Üblicherweise werden dort Stauanlagen für Rückhalte- und Entwässerungszwecke bzw. zum Betrieb von Fischteichen eingesetzt. Häufig befinden sie sich an den Orten, wo früher Wassermühlen standen

1) Die jährliche Leistungsdichte der Sonnenstrahlung

2) Nach der Karte Erneuerbarer Energiequellen, Regulierungsbehörde für Energiewirtschaft, Stand Dezember 2014

Quelle: Programm für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen für die Woiwodschaft Lublin, 2013

Warum sollen Sie uns glauben?

7,65 MW Windenergie

- 0,15 MW Gde. Frampol
- 0,60 MW Gde. Lubycza Królewska
- 0,15 MW Gde. Ryki
- 0,75 MW Gde. Leśniowice
- 1,5 MW Gde. Leśniowice
- 0,50 MW Bełżyce
- 4 MW Żółkiewka

5,662 MW Landwirtschaftliche Biogasanlagen

- 1,27 MW Uhnin
- 1,13 MW Koczergi
- 1,2 MW Zaścianki
- 0,999 MW Piaski
- 1,063 MW Orchówek
- Gde. Rossosz*
- Gde. Firlej*

1,47 MW Fotovoltaikanlagen

- 0,02 MW Zwierzyniec
- 1,40 MW Bordziłówka
- 0,005 MW Tarnawatka Tartak
- 0,032 MW Kreis Biłgoraj
- 0,013 MW Lublin

1,49 MW Wasserkraftwerke

- 21 Standorte

1,36 MW Klärgas

- 0,37 MW Puławy
- 0,64 MW Lublin
- 0,16 MW Biała Podlaska
- 0,19 MW Zamość

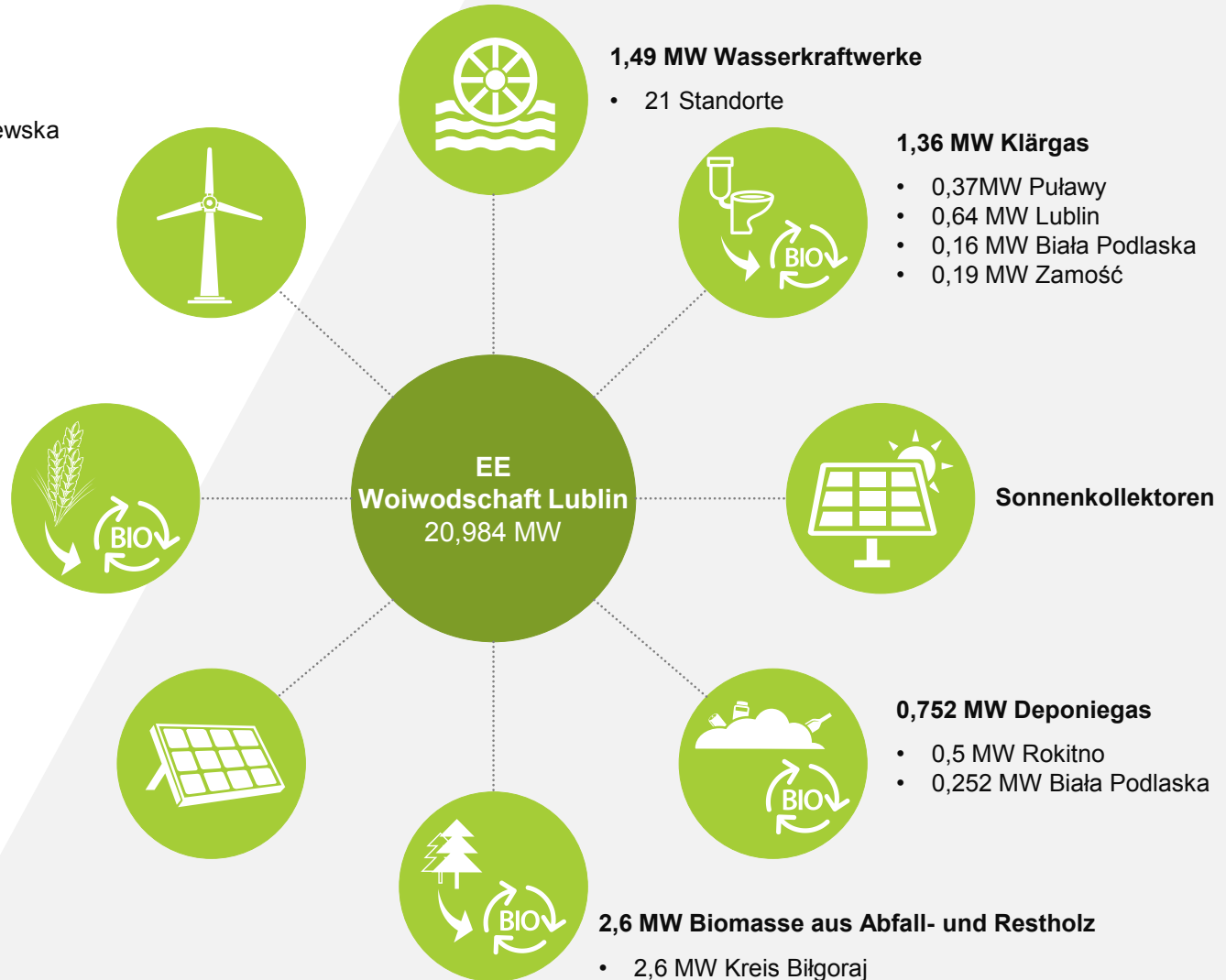
Sonnenkollektoren

0,752 MW Deponiegas

- 0,5 MW Rokitno
- 0,252 MW Biała Podlaska

2,6 MW Biomasse aus Abfall- und Restholz

- 2,6 MW Kreis Biłgoraj



Wie kann man eine erneuerbare Energien einsetzende Anlage bauen?

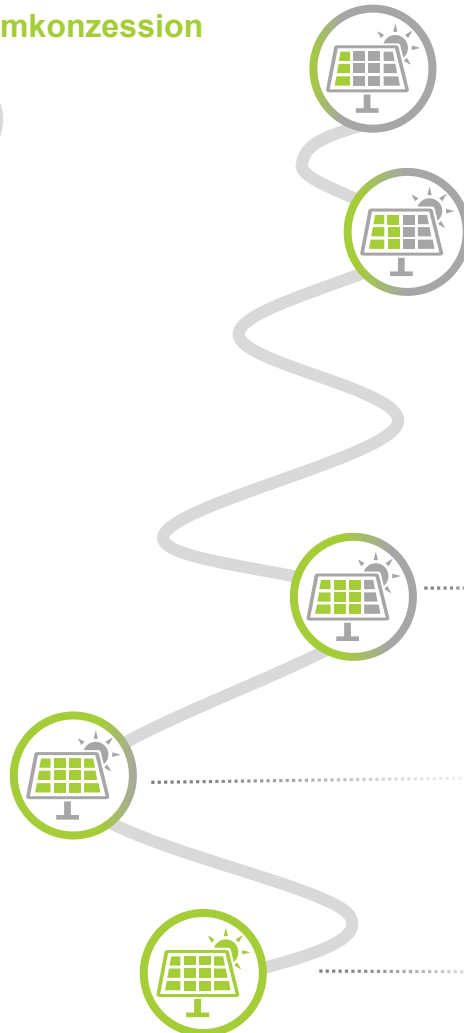
Antrag auf die Erteilung einer Stromkonzession

Wer erteilt die Konzession?

Präsident der Regulierungsbehörde für Energiewirtschaft

Welche Unterlagen sind einzureichen?

- **Dokumente zum Nachweis der finanziellen Fähigkeit, die konzessionierte Tätigkeit ordnungsgemäß auszuüben**
- **Dokumente zum Nachweis, dass der Unternehmer organisatorische Anforderungen erfüllt, um die konzessionierte Tätigkeit ordnungsgemäß auszuüben**
- **Dokumente zum Nachweis, dass technische Voraussetzungen erfüllt sind, um die Geschäftstätigkeit ordnungsgemäß auszuüben** (u.a. die Vorgaben für die Geländebauung und -bewirtschaftung, Baugenehmigungen, Beschreibung technischer Parameter der Stromerzeugungsanlagen, Unterlagen zum Nachweis der Fertigstellung und der Inbetriebnahme der Anlage, technische Bedingungen für den Anschluss an das Stromnetz bzw. der sog. Netzanschlussvertrag)



STUFE I – KONZEPTENTWICKLUNG

1. Einen Standort aussuchen
2. Umweltspezifische Beschränkungen analysieren
3. Infrastrukturelle Voraussetzungen analysieren
4. Soziale Voraussetzungen analysieren

STUFE II – ADMINISTRATIVE UND RECHTLICHE ASPEKTE

1. Rechte am Investitionsstandort erwerben
2. Eine Bewertung der Umweltverträglichkeit durchführen lassen
3. Die Umweltgenehmigung erlassen bekommen
4. Den Raumordnungsplan ändern / die Investition in den Raumordnungsplan eintragen lassen
5. Technische Anschlussbedingungen vom Netzbetreiber einholen und einen Netzanschlussvertrag unterzeichnen
6. Den Bauplan erstellen und eine Baugenehmigung erlassen bekommen

STUFE III – FINANZIELLE ASPEKTE

1. Das Finanzierungskonzept entwickeln
2. Die Strombezugsvereinbarung und die Ursprungszeugnisse vorbereiten
3. Zuwendungen gewährt bekommen

STUFE IV – FERTIGSTELLUNG

1. Auftragnehmer wählen
2. Die Investition umsetzen
3. Den Schlussabnahmeschein einholen
4. Technologische Inbetriebnahme veranlassen

STUFE V – NUTZUNG

1. Den Betrieb managen
2. Die Produktion optimieren



Woiwodschaft Lublin – hier wird es gebaut



75 Mio. PLN

Zuwendungen
für Investitionsvorhaben
in der Woiwodschaft Lublin
im Rahmen des Nationalen
Programms für den Umbau
von lokalen Straßen

235 Mio. PLN

der Wert der bisherigen
Beihilfen für 320
Investitionsvorhaben
(seit 2008)

- Öffnung des Flughafens Świdnik im Dezember 2012;
Verbindungen mit den nachfolgenden
Städten: Frankfurt am Main, London,
Dublin, Oslo, Stockholm
- Bau der S17-Strecke mit der Umgehungsstraße
Lublin
- Bau einer Brücke über die Weichsel in Kamień
- Bau des Stadtstadions in Lublin
- Bau der Breitbandinfrastruktur für das Netzwerk neuer
Generation und zur Sicherung des Internetzugangs
für die Woiwodschaften Ostpolens
- Betrieb einer „Fahrrad-Autobahn“ Ostpolens
- Gründung des Ostzentrums der Architektur
durch die Technische Hochschule Lublin



Schauen Sie mal, wo Sie investieren können



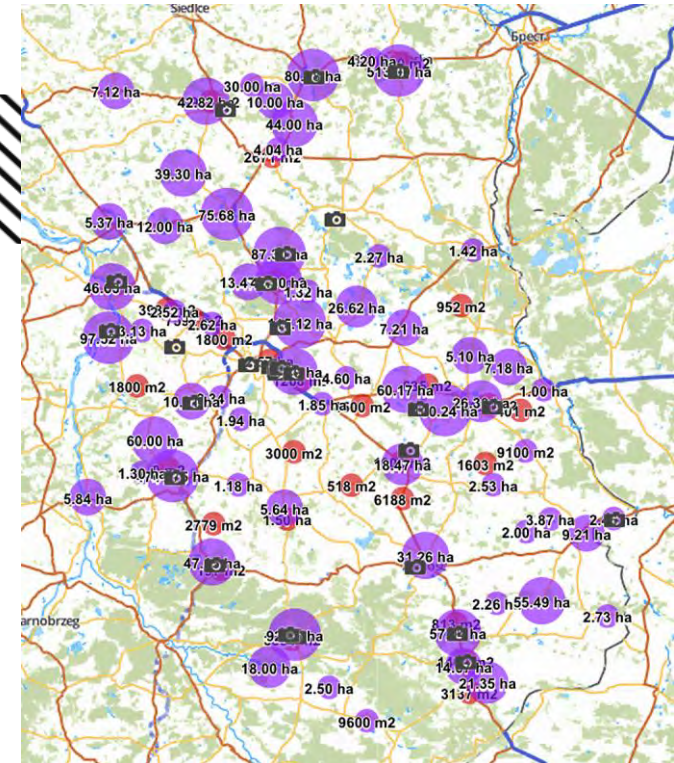
mapa.invest.lubelskie.pl
Datenbank von Investitionsgebieten

Mit der Datenbank von Investitionsgebieten können Investoren schnell und effektiv geeignete *Greenfield*- und *Brownfield*-Flächen für Investitionen finden.

Die Datenbank bietet Informationen über die Lage, Fläche, Immobilien, Preise, Eigenschaften von Grundstücken, Verkehrsverbindungen und die bestehende Infrastruktur.



FILTROWANIE		LEGENDA	
GREENFIELDS		BROWNFIELDS	
Powierzchnia	<input type="text" value="Dowolna"/>		
Odległość od drogi głównej	<input type="text" value="Dowolna"/>		
Odległość od stacji kolejowej	<input type="text" value="Dowolna"/>		
Odległość od lotniska	<input type="text" value="Dowolna"/>		
Specjalna Strefa Ekonomiczna	<input type="text" value="Dowolna"/>		
Powiat	<input type="text" value="Dowolna"/>		
<input type="button" value="WYCZYŚĆ"/>		<input type="button" value="WYŚLIJ"/>	



**Gut ausgebildete
Nachwuchskräfte
in Ihrer Reichweite**

2

Woiwodschaft Lublin – Leute, die Ihnen neue Impulse geben werden

Die Technische Hochschule Lublin und die Naturwissenschaftliche Universität als die wichtigsten Hochschulen in der Region, wo die Ausbildung im Zusammenhang mit dem Energiesektor angeboten wird.

Im Studienjahr 2012/2013 haben **864** Personen eine Ausbildung im Zusammenhang mit dem Energiesektor erworben, was **3,1%** aller Absolventen in der Region ausmacht.

An der **Technischen Hochschule Lublin** wurde der grundständige Studiengang **Erneuerbare Energietechnik** eingerichtet.



**Zahl von Studenten und Absolventen
in den mit dem Energiesektor verbundenen Studiengängen
im Studienjahr 2012/2013**

Studiengang	Studentenzahl	Absolventenzahl
Biotechnologie	731	303
Elektrotechnik	1 060	273
Mechanik und Maschinenbau	1 499	288

*Quelle: Erstellt aufgrund von Informationsbroschüren: „Automobil- und Maschinenindustrie“, „Lebensmittelindustrie“
Magistrat der Stadt Lublin, Stand Dezember 2013*





**Organisationen,
die auf Ihren Erfolg
hinarbeiten**

3

Wer steigert Ihre Marktpräsenz und warum sollen Sie den Lubliner Ökoenergie-Cluster kennenlernen?



- Der Lubliner Ökoenergie-Cluster bringt Unternehmen zusammen, die sich mit der Energieerzeugung (aus Sonnen- und Windenergie, Wasserkraft und Geothermie) sowie der Produktion und Nutzung der Biomasse für Energiezwecke befassen
- Unter den Cluster-Partnern sind u.a. Hersteller von Maschinen und Anlagen (Brickettpressen, Schneidmühlen, Shreddern, Mühlen, Hilfsgeräten für die Produktion von Bricketts und Pellets, Biomasse-Kesseln, Sonnenkollektoren) sowie Hersteller von Bricketts und Pellets zu finden
- Unternehmen, die die Biogasanlagen, Wind- und Fotovoltaikparks, kleine Wasserkraftwerke und Stromnetze planen und ausführen, sind auch im Cluster vertreten
- Eine weitere Gruppe bilden Unternehmen, die sich auf die Wirtschaft mit Industrieabfällen, IT-Lösungen für die EE-Branche, die Hochausbildung und Forschung sowie die Energieeffizienz und energiesparendes Bauen spezialisiert haben



Zielländer für Cluster-Experteure:

Österreich, Weißrussland, die Tschechische Republik, Finnland, Frankreich, die Niederlanden, Deutschland, Russland, die Slowakei, die Ukraine, Großbritannien



2911

Zahl der Beschäftigten in den Cluster-Unternehmen



233

Zahl der mit wissenschaftlichen und Forschungsarbeiten befassten Personen



50

Zahl der rechtlich geschützten Innovationen, die in den letzten 2 Jahren eingeführt wurden

Wo kann man sich inspirieren und präsentieren, um bemerkt zu werden?

ENERGETICS ist eine der wichtigsten **Messen des Energiesektors** in Polen, wo die Aussteller ihre **modernen Anlagen**, Geräte und Technologien für die Energieindustrie präsentieren und Experten aus Polen und dem Ausland ihre **Erfahrungen austauschen** können



www.energetics.targi.lublin.pl/



 **140** Aussteller im Jahre 2014

Die Messe **ENERGETICS** ist eine Ausstellung, die von **zahlreichen Konferenzen und Präsentationen** rund um die aktuellen Themen in der Branche wie z.B.: **die neuen gesetzlichen Regelungen, Entwicklungslinien des Energiesektors und Einführung innovativer Lösungen** begleitet wird.

Alternative und erneuerbare Energieträger:

- Wasserkraft, Wind- und Solarenergie
Thermalwasser, Biomasse
- Technologie für die EE-Erzeugung
- Systeme für die Schonung von Energieressourcen

Woiwodschaft Lublin – Ihr Standort für das Öko-Geschäft

Projekt „Schaffung eines Gründerzentrums an der Stiftung für die Entwicklung der Region Lublin“

*Mitfinanzierung aus dem Regionalen Operationellen Programm
für die Woiwodschaft Lublin für die Jahre 2007-2013,
Aktionsfeld 2.3, Schema A*



Maßnahmenbereiche
im Rahmen des Projekts



Durch den Betrieb des **Gründerzentrums** werden mindestens **30 neue Unternehmen** aus den Bereichen **EE, Energieeffizienz, ökologisches Bauen und IT** bis 2002 entstehen.

Das Gebäude des Gründerzentrums hat eine Fotovoltaikanlage zur Stromerzeugung von 30 kW. Fotovoltaische Zellen sind an der Fassade und auf dem Dach des Gebäudes installiert. Die Anlage wird vor allem für Untersuchungen genutzt und den interessierten Unternehmen vom Gründerzentrum sowie auch den Partnern des Lubliner Ökoenergie-Clusters zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Projekts werden die Unternehmen, die sich mit den EE-Trägern, der Steigerung der Energieeffizienz und ökologischem Bauen befassen, ein umfassendes, sich gegenseitig ergänzendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen schaffen.

Woiwodschaft Lublin – wir fördern das Umweltbewusstsein

Das Projekt „e-Erneuerbare Energien der Region Lublin (e-OZEL) –
das System zur Förderung des Interesses von Schülern
an der Weiterbildung im Bereich der wissensbasierten Wirtschaft (GOW)“

*Das Projekt wird von der Stiftung der polnischen Akademie der Wissenschaften,
Niederlassung Lublin „Wissenschaft und Entwicklung der Region Lublin“ umgesetzt*

Ziel

Förderung der Ausbildung im Bereich der Energiewirtschaft
und des Umweltschutzes

Forschungs-
arbeiten

- Systemlösungen, um das Interesse der Schüler an der wissensbasierten Wirtschaft zu wecken – **Durchführung einer Desk-Research-Analyse** (Analyse des bestehenden Wissens über das Interesse der Schüler in der Sekundarstufe I und II am Studieren der wissensbasierten Wirtschaft und der EE-Entwicklung in der Woiwodschaft Lublin)
- **Arbeiten eines Expertenpanels und einer Gruppe von Praktikern**, die als mitberatendes Gremium über die gesamte Projektlaufzeit zu agieren haben
- Praktische Lösungen, um das Interesse der Schüler an der wissensbasierten Wirtschaft zu wecken – **Durchführung einer Desk-Research-Analyse** (Analyse des bestehenden Wissens über das Interesse der Schüler in der Sekundarstufe I und II am Studieren der wissensbasierten Wirtschaft und der EE-Entwicklung in der Woiwodschaft Lublin)
- **Schlüsseluntersuchungen:** zunehmendes Interesse der Schüler in der Sekundarstufe I und II in der Woiwodschaft Lublin an Studien im Zusammenhang mit der wissensbasierten Wirtschaft

Fördermaßnahmen für Investitionen

4

Warum ist es an der Zeit, grün zu werden?

Neue Regelungen zur Verteilung der öffentlichen Beihilfen für die Abwicklung von Investitionsvorhaben im Bereich des Umweltschutzes und der Energiewirtschaft



Leitlinien der Europäischen Kommission für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020

- Großer Wert wird darauf gelegt, die Investitionsbeihilfen für die umgesetzten Projekte mit der Betriebsbeihilfe, die während des Betriebs neuer Anlagen gewährt wird, zu verkoppeln.
- Besonderer Fokus liegt auf den Innovationen bei eingeführten Lösungen – Unterstützung für effektive und preiswerte Technologien.
- Beihilfe zur Mitfinanzierung von Investitionskosten kann dem Differenzbetrag zwischen den Kosten der neuen, umweltfreundlichen Investition und den Kosten einer alternativen Investition gleichen.



Das Gesetz über erneuerbare Energiequellen (Gesetz vom 20. Februar 2015)

- Die Stabilisierung der legislativen Bedingungen für potentielle Investitionen.
- Einführung garantierter Preise für Prosumer-Anlagen.
- Garantie einer langjährigen Förderung der EE-Anlagen.

Das Öko-Geschäft lohnt sich

Es gibt eine Reihe von Konzepten, um die Entwicklung der EE zu fördern



Die Energieunternehmen, die sich mit dem Stromhandel und -vertrieb befassen, sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Energie aus den erneuerbaren Energiequellen zu kaufen.

Die EE-Erzeuger haben den vorrangigen Zugang zum Übertragungsnetz.

Strom aus einer erneuerbaren Energiequelle ist von der Verbrauchersteuer freigestellt.

Investitionen in grüne Energie können aus den Mitteln des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds finanziert werden.

Die Anschlussgebühr für Kleinanlagen (<5 MW) ist um 50% reduziert. Solche Anlagen werden auch von der Lizenzgebühr und der jährlichen, von den Lizenznehmern zu zahlenden Gebühr freigestellt.

Sonderwirtschaftszonen (SWZ)

Die **SWZ** ist eine ausgesonderte Verwaltungseinheit für den Betrieb der Geschäftstätigkeit zu Vorzugsbedingungen.
In der Woiwodschaft Lublin gibt es **3 SWZ**.

Förderangebot

Est- und KSt-Befreiungen werden wie folgt gewährt:

- der getragenen Investitionsaufwendungen:
 - bis zu **70%** für kleine und ultrakleine Unternehmen
 - bis zu **60%** für mittlere Unternehmen
 - bis zu **50%** für große Unternehmen
- Schaffung neuer Arbeitsplätze,
 - Höhe der Beihilfe – maximale Bruttointensität (70%, 60%, 50%) multipliziert durch zweijährige Lohnkosten des Unternehmers für neu angestellte Mitarbeiter (Brutto-Lohnkosten und alle Pflichtzahlungen im Zusammenhang mit der Beschäftigung)
- **Mindestmaß an Investitionsaufwendungen**
– **100.000 EUR**



SSE EURO-PARK Mielec

www.europark.com.pl

SSE Starachowice S.A.

www.sse.com.pl

Tarnobrzeska SSE EURO-PARK WISŁOSAN

www.tsse.pl

SSE EURO-PARK Mielec

SSE Starachowice S.A.

Tarnobrzeska
SSE EURO-PARK
WISŁOSAN

Fläche			
• Subzone Lublin – 118,07 ha	• Subzone Puławy – 106,71 ha	• Subzone Łuków – 40,49 ha	
• Subzone Lubartów – 19,77 ha		• Subzone Tomaszów Lubelski – 10,56 ha	
• Subzone Zamość – 53,52 ha		• Subzone Janów Lubelski – 18,51 ha	
• Subzone Radzyń Podlaski – 1,7486 ha		• Subzone Kraśnik – 23,48 ha	
• Subzone Rejowiec Fabryczny – 27,10 ha		• Subzone Horodło – 5,30 ha	
• Subzone Chełm – 6,21 ha		• Subzone Ryki – 4,45 ha	
Tätigkeit jetziger Anleger und bevorzugte Sektoren	Metallerzeugnisse, Herstellung von Verpackungen, Produktion von Landmaschinen, Logistik- und Lagerungs- dienstleistungen, Luftfahrt/Automotive	Feinmechanik, Automobil-, Metallurgie-, Elektroniksektor, Holzverarbeitung, Verarbeitung von Baustoffen, Chemieindustrie	Holzverarbeitung, Produktion von Stahlkonstruktionen
Zusatzangebot	Freistellung von der Grundsteuer für 3 Jahre	Die Zonengebiete haben eine gute technische und Verkehrsinfrastruktur	Unterstützung bei der Anknüpfung von Kontakten zu Geschäftspartnern

Finanzierung von Investitionen im EE-Sektor

In der neuen Finanziellen Vorschau 2014-2020 werden die Investitionen im Sektor im Rahmen des Operationellen Programms Infrastruktur und Umwelt (POLIS) und der 16 Regionalen Operationellen Programmen (RPO) finanziert.

Ausgewählte Prioritätsachsen für erneuerbare Energiequellen im Rahmen des Regionalen Operationellen Programms für die Woiwodschaft Lublin für die Jahre 2014-2020

Prioritätsachse 4.
Umweltfreundliche Energie

Unterstützung für die Erzeugung und Verteilung der Energie aus erneuerbaren Energiequellen
Beihilfe: (150.866.891 EUR)

Prioritätsachse 5.
Energieeffizienz und emissionsarme Wirtschaft

Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung der erneuerbaren Energien in Unternehmen
Beihilfe: (258.939.368 EUR)

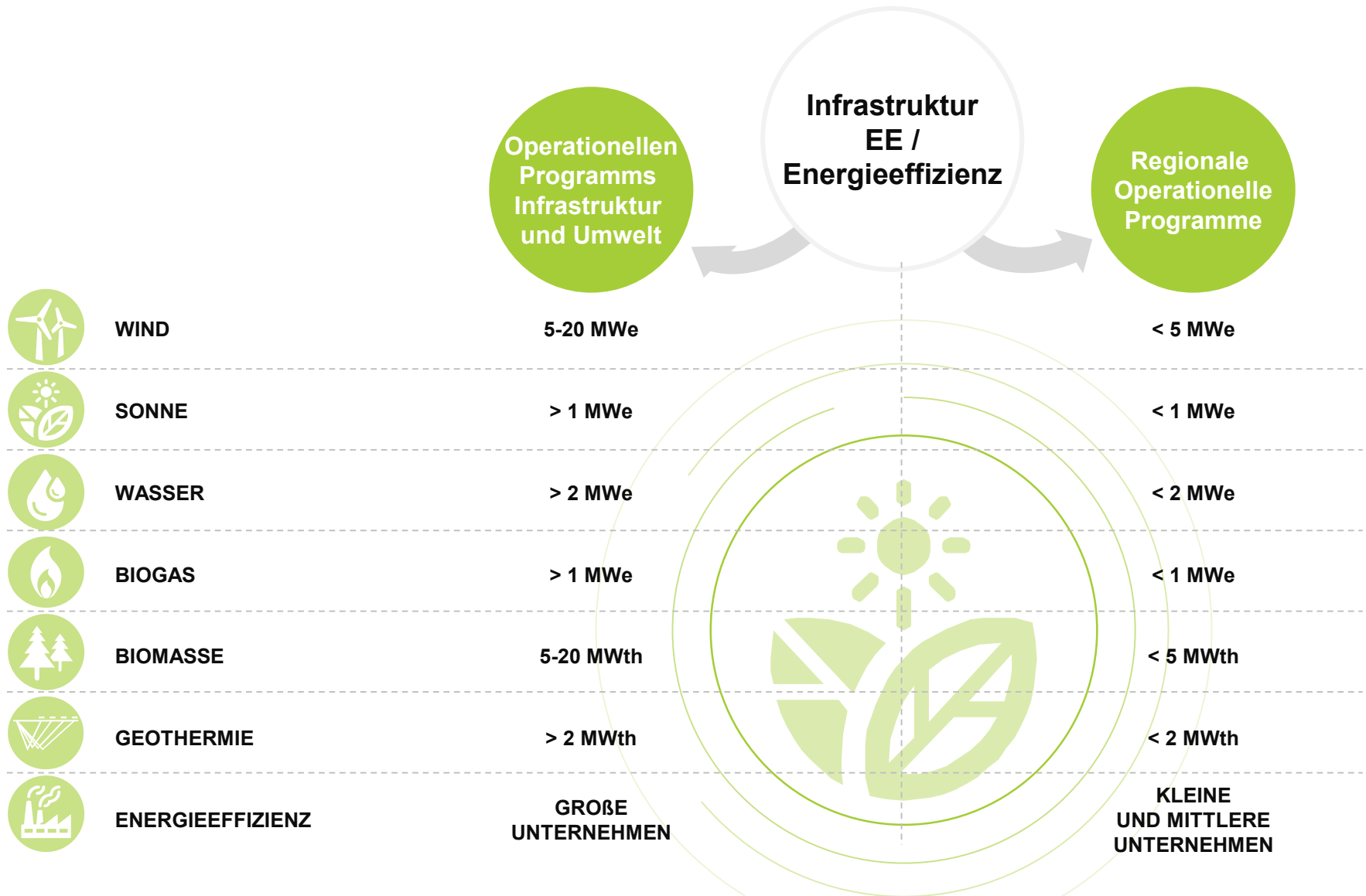
Ausgewählte Prioritätsachsen im Rahmen des Operationellen Programms Infrastruktur und Umwelt für die Jahre 2014-2020:

- 4.1 Unterstützung für die Erzeugung und Verteilung der Energie aus erneuerbaren Energiequellen
- 4.2 Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung der erneuerbaren Energien in Unternehmen
- 4.3 Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energieträger im öffentlichen Sektor und im Wohnungsbereich
- 4.4 Entwicklung und Einführung von intelligenten Vertriebssystemen bei Niedrig- und Mittelspannungen
- 4.5 Förderung emissionsarmer Strategien für alle Arten von Gebieten, v.a. in Stadtgebieten, u.a. Förderung eines nachhaltigen städtischen Verkehrs und Einführung von entsprechenden Anpassungs- und Minderungsmaßnahmen
- 4.7 Förderung hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung je nach dem Wärmebedarf



Die vorgenannten Zuschüsse sind nicht rückzahlbar. Eine andere Finanzierungsmöglichkeit für die Unternehmer sind Sonderkredite (mit Zuschüssen aus dem Nationalen Umweltschutz- und Wasserwirtschaftsfonds) und Rückerstattung einiger getragener Kosten (das Programm für die Entwicklung von ländlichen Räumen). Auf der internationalen Ebene kann man Zuwendungen für die Entwicklungs- und Forschungsarbeiten im Rahmen des Programms HORIZON 2020 SME INSTRUMENT (2014-2020) mit den Mittelansätzen von ca. 70,2 Mrd. EUR beantragen.

Zuwendungen für Investitionen in die EE-Infrastruktur im Rahmen der Finanziellen Vorschau für 2014-2020



Förderung Ihres Investitionsvorhabens vom Marschallamt der Woiwodschaft Lublin

Marschallamt der Woiwodschaft Lublin fördert die Entwicklung der Region durch die aktive Gestaltung des Investitionsklimas.

Dienstleistungsangebot

- Vorbereitung und Betreuung von Handels- und Investitionsmissionen für die Woiwodschaft Lublin und andere Regionen
- Individuelle Betreuung von Schlüsselinvestition, Unterstützung durch einen Investitionsbetreuer
- Übermittlung von Informationen über Fördermittel für Investitionsvorhaben und die einschlägigen Verfahren, Bereitstellung investorenorientierter wirtschaftlicher Angaben über die Region
- Erstellung und Pflege aktueller Datenbanken von Investitionsgebieten und Maßnahmen zur Förderung des Investitionsangebots in der Region

Marschallamt der Woiwodschaft Lublin in Lublin

Departament Gospodarki i Innowacji
Oddział Promocji Handlu i Inwestycji
[Abteilung für Wirtschaft und Innovationen
Handels- und Investitionsförderung]
ul. Stefczyka 3
20-151 Lublin

+48 81 537 16 51

dpi@lubelskie.pl

Zentrum für die Betreuung von Investoren und Exporteuren

+48 81 537 16 27

coie@lubelskie.pl

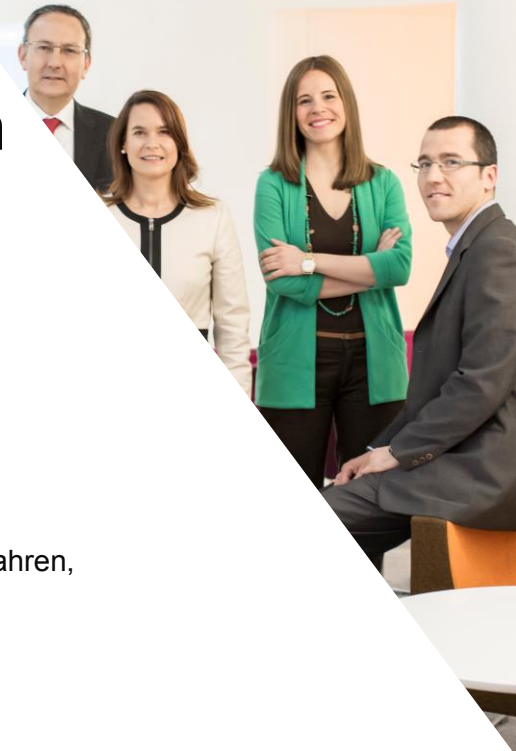
www.lubelskie.coie.gov.pl

Zentrum für Investoren-Betreuung

+48 81 537 16 11

coi@lubelskie.pl

www.invest.lubelskie.pl



Woiwodschaft Lublin – ein lebenswerter Ort

5

Woiwodschaft Lublin – ein lebenswerter Ort

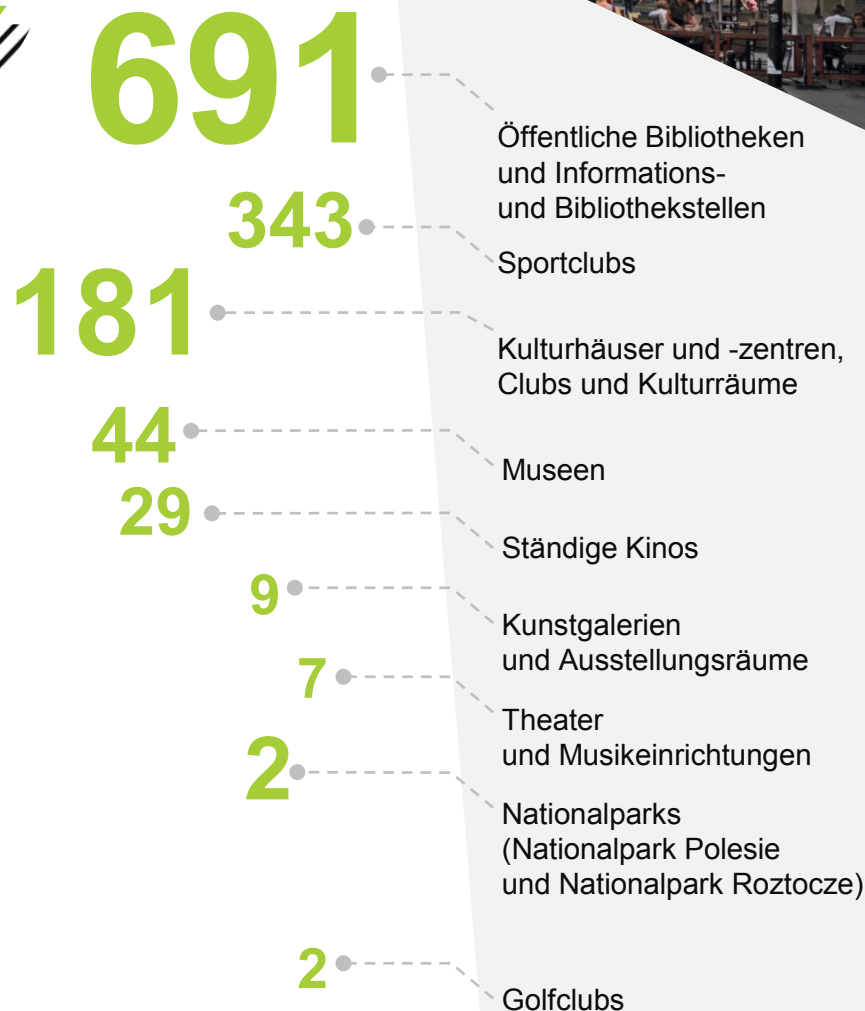
Die Woiwodschaft Lublin bietet viel Spielraum nicht nur für die Geschäftsentwicklung, sondern auch für die Erholung in der einzigartigen Naturlandschaft und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen.

Natur

- 2 Naturparks
- 17 Landschaftsparks
- 17 Landschaftsschutzgebiete
- 87 Naturschutzgebiete
- Breites Angebot an Fahrrad- und Reitwegen, Kanutouren sowie Naturpfaden

Ausgewählte Museen und Sehenswürdigkeiten

- Lubliner Museum
- Museum des Lubliner Dorfes
- Museum des Südpodlachien in Biała Podlaska
- Staatsmuseum Majdanek
- Naturkundemuseum in Kazimierz Dolny
- Palast- und Parkgebiet in Kozłówka
- Palast- und Parkgebiet der Familie Kleniewscy in Kluczkowice
- Altstadt in Lublin
- Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit in Lublin, die Schlosskapelle genannt
- Altstadt in Zamość – eingetragen auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes



Woiwodschaft Lublin – ein lebenswerter Ort

Ausgewählte Festivals, Kulturveranstaltungen

- Auktion für Arabische Pferde Pride of Poland (August, Janów Podlaski)
- Theatersommer in Zamość (Juni-Juli, Zamość)
- Festival der drei Kulturen (Festiwal Trzech Kultur) (September, Włodawa)
- Carnival-Kunst-Meister (Zauberünstler) (Carnaval Sztuk-Mistrzów) (Juli, Lublin)
- Theaterkonfrontationen (Konfrontacje Teatralne) (Oktober, Lublin)
- Lublin Jazz Festival (April, Lublin)
- Film- und Kunstfestival „Zwei Ufer“ (Dwa Brzegi) (August, Kazimierz Dolny – Janowiec nad Wisłą)
- Festival „Andere Klänge“ (Inne Brzmienia) (Juli, Lublin)

Regionale Küche

Die regionale Küche bietet starke ostpolnische Akzente – aus Russland und Weißrussland. Regionale Leckerbissen sind u.a.:

- die Biłgoraj-Pirogge (Grüzwurst)
- Lubliner Zwiebelbrot
- Lubliner Vorschmack aus Kartoffeln und Heringen

Eine wichtige Rolle in der Popularisierung der traditionellen Küche spielen Restaurants und Wirtshäuser, die regionale Speisen anbieten

Unterhaltung, Sport und Freizeitaktivitäten

- Zahlreiche Theater und Kinos
- Nur in Lublin gibt es 50 Sportclubs, 4 Sportstadien, Schwimmbäder
- ZOO in Zamość
- Kreidestollen von Chełm – Labyrinth von geheimnisvollen Gängen unter der Altstadt

Gesundheit und Wellness

- Kurort Nałęczów und Schlossthermen Nałęczowianka
- Dwór Nałęczowski Vitaligs SPA
- Rehabilitations- und Tourismuszentrum & SPA in Łykoszyn
- Wellness-Zentrum Feniks



Das Projekt „Wirtschaftsmarketing
der Woiwodschaft Lublin” wird mitfinanziert
durch die Mittel des Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung im Rahmen
des Regionalen Operationellen Programms
der Woiwodschaft Lublin für die Jahre 2007-2013



**PROGRAM
REGIONALNY**
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI



WOJEWÓDZTWO
LUBELSKIE

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO

